

Gemeindebrief



der evangelischen Kirchengemeinden von Morschen

Nr. 393 Dezember 2024 - Januar 2025





GOTT
segne
DICH!



www.evangelisch-morschen.de
www.kirchenkreis-schwalm-eder.de

Wichtige Rufnummern

Küsterdienste		
Altmorschen	Marie-Luise Früchel	05664 8214
Eubach	Anke Groh	05664 932761
Heina	Bettina Bernhardt	05664 932494
Neumorschen	Gabi Zintl	05664 858
Binsförth	Infos: Heinz Eberhardt	05664 1598
Konnefeld	Manfred Kerste	05664 6019
Wichte	Hans Rauh	0152 27226235
	Karolin Döhne	0152 09652082
Ev. Kindertagesstätte	Altmorschen	05664 1238
Chorleitung	Birgit Nering	05661 50318
Leitung Posaunenchor	Jutta Ehle-Kornfeld	05664 930236
Verwaltungsassistentin	Heike Lesch: Di, Do, Fr 8-12	05664 93 97 74

Diakoniestation
Fulda-Eder
Ambulanter Pflegedienst

Team Morschen ☎ 8530
Tagespflege ☎ 932144

Mörscher Engel e. V.
☎ 05664 9390209

Impressum

Redaktion
Pfarrer Bernd Knobel
Neumorschen, ☎ 8234
bernd.knobel@ekkw.de

Pfarrer Helge Hofmann
Altmorschen, ☎ 238
helge.hofmann@ekkw.de

Satz & Layout: Sabine Knobel
service@knobel-design.de
☎ 05664 9390209

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Titelfoto: Knobel-Design, Dom zu Regensburg

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe ist der **20.01.25**. Was bis dahin nicht vorliegt, wird im darauf folgenden Brief abgedruckt.



Monatsspruch Dezember 2024

Mache dich auf,
werde licht; denn
dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit
des HERRN geht auf
über dir!

Jesaja 60,1

MACHE DICH AUF

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim

Singen zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns licht geworden.

Detlef Schneider



*Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles 2025 wünschen Ihnen
Ihre Pfarrer Bernd Knobel und Helge Hofmann*

Weihnachtsmarkt

14. DEZEMBER

Neumorschen

Marktplatz

15:00 bis 19:00 Uhr



SAMSTAG, 14.12.2024

15:00 Uhr Schulchor

**16:30 Uhr Posaunenchor +
Weihnachtsmann**

17:00 Uhr Tombola

- Kitas präsentieren Schönes
- Konfirmanden „Brot für die Welt“
- Bücher + „Handmade“ im Pfarrhaus
- Warme + kalte Getränke, Süßes
+ Herzhaftes auf dem Marktplatz

Kanzeltausch der Pfarrerrinnen und Pfarrer

Predigtreihe zum „Vater unser“

Vom 19.01. bis 09.02.2025, also für vier Sonntage predigen Pfarrerrinnen und Pfarrer aus Morschen, Malsfeld und Spangenberg über das „Vater unser“, das grundlegende Gebet der weltweiten Christenheit. Sie legen jeweils unterschiedliche Abschnitte des Vater unsers aus.

Dabei wechseln sie von Sonntag zu Sonntag die Predigtstätten im Kooperationsraum Malsfeld-Morschen und im Kooperationsraum Spangenberg. Lassen Sie sich herzlich einladen, Gottesdienst mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer aus der Nachbargemeinde zu feiern.



Schreinermeister
und Restaurator
im Handwerk



Bruno Hiege
Zur Lummwiese 1
34326 Morschen-Konnefeld
Telefon: 05664 930206



info@hiege.de
www.hiege.de

Das Beste für Sie – natürlich aus Holz!





Gedanken zur Jahreslosung 2025

Mut für Neues

In fast allen Betrieben und Firmen gehört heute die Frage nach dem Qualitätsmanagement zum Grundbestand der Firmenpolitik. Da geht es darum, Abläufe zu optimieren und die Qualität der einzelnen Produkte zu steigern. Oder es wird dadurch versucht, die Arbeitsqualität der Mitarbeitenden zu steigern.

Es geht also um etwas durchaus Sinnvolles und doch ist es zuweilen auch mühsam. Ich kann das beurteilen, seitdem die Frage nach dem Qualitätsmanagement auch unsere Kirche erreicht hat. Wir sind in großen Veränderungsprozessen und die funktionieren nicht ohne solche Maßnahmen, die den Aufbau und den Ablauf einer Organisation verbessern wollen. So

ist das heute eben im Unterschied zu früher. Das denken wir zumindest und fühlen uns dabei sehr fortschrittlich.

Der Blick in die Bibel zeigt uns allerdings, dass diese Gedanken weder neu noch fortschrittlich sind, sondern zu Kirche und Gemeinde dazu gehören. Wir finden eine der Grundempfehlungen für gutes Qualitätsmanagement bereits in einem der Paulusbriefe. Paulus legt der jungen Gemeinde in Thessalonich, dem heutigen Thessaloniki, ans Herz: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Auf seiner zweiten Missionsreise macht er

in der Hauptstadt der römischen Provinz Mazedonien Station. An diesem bedeutenden Handelsplatz gründet er eine christliche Gemeinde, die ihren Glauben mit großer Strahlkraft lebt. Und doch ist Paulus beunruhigt, weil die junge Gemeinde vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt ist. In seinem Brief überwiegen zu Beginn Erleichterung und Freude darüber, wie reich Gott die Gemeinde beschenkt und Gottes Geist in ihr und durch sie wirkt. Es folgen Ermutigungen und auch Ermahnungen, die gegen Ende des Schreibens darin münden: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Gar nicht so einfach! Erst recht für eine so junge Gemeinde. Und doch anscheinend nötig und unumgänglich.



und behaltet das Gute!

Thess 5,21.02

Ich lese diesen Rat des Paulus als Ermutigung auch für unsere heutige Situation. Seid nicht ängstlich, wenn es um neue Formate und Ideen geht. Probiert alles aus und behaltet das Gute. Und genauso möchte ich es in meinem Leben machen. Die Jahreslosung schenkt uns als Kirche und auch jedem Einzelnen und jeder Einzelnen ganz viel Freiheit. Sie traut es uns zu, dass wir nach sorgfältiger Prüfung das Gute bewahren und tun. So gesehen ist Qualitätsmanagement durchaus sinnvoll.

*Sabine Kropf-Brandau
Pröpstin Hanau-Hersfeld*

Adventliche & weihnachtliche
Musik

Adventsnachmittag der älteren Generation, 01.12.2024

14.00 Uhr, Neumorschen, Gemeindesaal im Pfarrhaus
musikalische Begleitung: Barbara Krieglstein
Anmeldung: 05664 8234

1. Advent, 01.12.2024

18.30 Uhr, Kirche Wichte, Adventsmusik, Orgel Barbara Krieglstein
Gemischter Chor Wichte, Leitung: Judith Treis;
Posaunenchor Konnefeld, Leitung: Arnold Herwig;

3. Advent, 15.12.2024

18.30 Uhr, Kirche Konnefeld, Adventsmusik
Männergesangverein, Leitung: Britta Prinz ;
Posaunenchor Konnefeld, Leitung: Arnold Herwig;
Orgel: Christhild Dietz-Zierenberg
+ Empfang Friedenslicht aus Bethlehem

Heiligabend, 24.12.2024

17.30 Uhr, Binsförth Kirche
16.15 Uhr, Neumorschen Kirche, Krippenspiel
16.15 Uhr, Konnefeld Kirche, Krippenspiel
17.30 Uhr, Wichte Kirche, Krippenspiel + Gemischter Chor Wichte

1. Weihnachtstag, 25.12.2024

9.30 Uhr, Kirche Konnefeld, Gottesdienst + Abendmahl
+ Männergesangverein Konnefeld, Leitung: Britta Prinz

Neujahrs-Café


im DGH Konnefeld

Sonntag, 12. Januar 2025 um 14.30 Uhr

Gemeinsam das neue Jahr begrüßen - mit Liedern, Andacht und Kaffeetrinken - in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.




Gottesdienste Ev. Kirchengemeinde Neumorschen

Datum	Binsförth 9.30 Uhr	Neumorschen 10.40 Uhr	Konnefeld 9.30 Uhr	Wichte 10.40 Uhr
01.12. 1. Advent	-	14 Uhr Advents- nachmittag im Gemeindesaal	Einladung nach Wichte	18 Uhr Adventsmusik
08.12. 2. Advent	Knobel	Knobel	Kießling	Kießling
15.12. 3. Advent	-	Sawosch	18 Uhr Adventsmusik +Friedenslicht	Einladung nach Konnefeld
24.12. Heilig Abend 	17.30 Uhr	16.15 Uhr Krippenspiel	16.15 Uhr Krippenspiel	17.30 Uhr Krippenspiel
25.12. 1. Weihnachtstag	-	Knobel +Abendmahl	Knobel + MGV +Abendmahl	-
26.12. 2. Weihnachtstag	Knobel +Abendmahl	-	-	Knobel +Abendmahl
31.12. Silvester	18 Uhr Kießling	17 Uhr Kießling	17 Uhr Knobel	18 Uhr Knobel
05.01.	Knobel Gemeindesaal	Knobel Gemeindesaal	-	-
12.01.	-	-	14:30 Knobel DGH Konnefeld Neujahrs-Café	Herzliche Einladung nach Konnefeld
19.01.	Pfr. Hofmann Gemeindesaal	Pfr. Hofmann Gemeindesaal	-	-
26.01.	-	-	Pfr. Schümers Gemeindesaal	Pfr. Schümers Gemeindesaal
02.02.	Pfrin. Rudolf Gemeindesaal	Pfrin. Rudolf Gemeindesaal	-	-

Wenn in ihrer Gemeinde kein Gottesdienst stattfindet, sind Sie herzlich in die Nachbargemeinde eingeladen!

Gottesdienste Ev. Trinitatisgemeinde Morschen

Datum	Altmorschen 9.30 Uhr	Eubach 10.45 Uhr	Heina 10.45 Uhr
01.12. 1. Advent	Hofmann	-	18.00 Uhr Musik und Lesung im Advent; Hof- mann + Posaunenchor; anschl. Beisammensein + Glühwein + Gebäck
08.12. 2. Advent	17.00 Uhr Musikalische Adventsvesper Hofmann + Gospel-Kirchenchor + Schmissing – Der Männerchor	-	-
15.12. 3. Advent	Ackermann	Ackermann	-
24.12. Heilig Abend 	15.30 Uhr Domänenhof Hofmann + Bläserkreis + Krippenspiel	22.00 Uhr Christmette Hofmann	16.30 Uhr Hofmann + Krippenspiel
25.12. 1. Weihnachtstag	9.00-18.00 Uhr - Herzliche Einladung in unsere weihnachtlich geschmückten Kirchen zur Stille und persönlichen Besinnung		
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Klosterkirche Altmorschen Hofmann + Abendmahl		
31.12. Altjahresabend	18.00 Uhr Hofmann	-	19.15 Uhr Hofmann
01.01. Neujahr	-	19.00 Uhr Hofmann	-
05.01.	9.30 Uhr – Altmorschen, Hofmann		
12.01.	10.45 Uhr – Eubach, Töpfer/Dorn		
19.01.	10.45 Uhr – Heina, Schümers, Spangenberg Das Vaterunser – Geheiligt werde dein Name		
26.01.	9.30 Uhr – Altmorschen, Rudolf, Landetal Das Vaterunser – Dein Reich komme		
02.02.	10.45 Uhr – Eubach, Reinhardt, Malsfeld Das Vaterunser – Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden		



Advent und Weihnachten in der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen

01. – 24. Dezember

Lebendiger Adventskalender
Altmorschen und Neumorschen

So., 1. Dezember

1. Advent
18.00 Uhr

Musik und Lesungen in Heina
mit dem Posaunenchor anschl.
Beisammensein im Feuerwehrhaus
mit Glühwein, Gebäck und
Kerzenschein

Do., 5. Dezember

14.30 Uhr

Frauenhilfe-Adventsfeier, Altmorschen
Ev. Gemeindezentrum

So., 8. Dezember

2. Advent
17.00 Uhr

Musikalische Adventsandacht
mit dem Gospel-Kirchen-Chor
+ Schmissing-Der Männerchor
Klosterkirche Altmorschen

Fr., 20. Dezember

10.45 Uhr

Weihnachtlicher Gottesdienst
der Ev. Kindertagesstätte
und der Tagespflege Morschen
Klosterkirche Altmorschen

So., 24. Dezember

Heilig Abend

15.30 Uhr
16.30 Uhr
22.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel

Domänenhof Kloster Haydau
Kirche Heina
Christmette, Kirche Eubach

Mo., 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag
9.00-18.00 Uhr

Einkehr, Stille und Besinnung
in unseren weihnachtlich
geschmückten Kirchen

Di., 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl
Klosterkirche Altmorschen



Altmorschen

Aus dem Gemeindeleben der Ev. Trinitaitsgemeinde Morschen

Taufen

27.10. Elli Beinbauer, Altmorschen Jos. 1, 9

Trauungen

12.10. Noah Trumpik +Melina, geb. Löwer, Spangenberg Phil. 2,2-4

Bestattungen

30.09. Lieselotte Ludwig, 92 J. Altmorschen Ps. 27, 10

14.10. Walter Schmidt, 87 J. Altmorschen Ps. 50, 14-15

29.10. Willi Bernhardt, 90 J. Heina Jes. 30, 18

07.11. Wolfgang Bögge, 87 J. Altmorschen Joh. 8, 12

09.11. Dieter Lachmann, 64 J. (Seebestattung)

20.11. Elisabeth Schönewald, 90 J. Heina Joh. 11, 25f.



Frauenhilfe & Senioren Altmorschen

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um
14.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Altmorschen

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Treffen am:

- **Donnerstag, 5. Dezember – Wir feiern Advent**
- **Donnerstag, 9. Januar 2025, Jahreshauptversammlung**
(wir freuen uns über jede Teilnehmerin, die einen Salat mitbringt.)

Ansprechpartnerin: Gaby Hassenpflug, Tel. 1387

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch JANUAR 2025



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum *Geburtstag*

Altmorschen

06.12.	Marie-Luise Früchel	Am Galgenbusch 1	84
07.12.	Margret Hommel	Am Frauenberg 13	80
13.12.	Marianne Schade	Eichkopfweg 35	70
20.12.	Barbara Kriegelstein	Im Kalkofengarten 1	70
10.01.	Brunhilda Klaasen	Schöne Aussicht 16	72
15.01.	Ingrid Wohlgemuth	Im Förstergarten 2	75
20.01.	Albert Franke	Johann-Sutel-Str. 4	89
21.01.	Martha Möller	Theodor-Heuss-Str. 28	80
23.01.	Gisela Eckhardt	Kalter Strauchweg 45	82
24.01.	Waltraud Kraut	Theodor-Heuss-Str. 24	80



*Bunt sind schon die Wälder,
Gelb die Stoppelfelder,
Und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
Graue Nebel wallen,
Kühler weht der Wind.*

Marianne Schmoll
Haus Salem
Herkulesstr. 38
34119 Kassel
marianneschmoll@t-online.de

Ich liebe dieses Lied sehr, kann man den Baum doch mit einem alten Menschen vergleichen, der in seinem langen Leben unzählige Blätter der Erinnerungen gesammelt und sie in seinem Herzen gespeichert hat! All diese bunten Blätter erinnern mich nun mit 95 Jahren an die unzähligen Wegbegleiter, die mir noch immer ihre Verbundenheit, Vertrauen und Treue schenken.
Dafür sage ich aus tiefstem Herzen

D a n k e s c h ö n



Auch in diesem Jahr werden sich in der Adventszeit wieder viele Türen, Fenster, Garagentore oder ähnliches öffnen, damit Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zusammen adventliche Geschichten hören, basteln, spielen, Freude erleben und weihnachtliche Lieder singen können.



Mit dem Lebendigen Adventskalender möchten wir inmitten mancher vorweihnachtlichen hektischen Momente der Ruhe, Freude und Gemeinschaft schaffen.

Wir danken dem TSV Altmorschen sehr herzlich dafür, dass er, wie schon in den vergangenen Jahren, so auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Altmorschen den Lebendigen Adventskalender organisiert hat.

Wir laden alle kleinen und großen Kinder und Erwachsenen in und um Altmorschen herzlich ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Familien Fischer, Joschko, Maaßen	So., 01.12.	17.30	Adventl. Bergtürchen Spielplatz „Alter Berg“/oo--io Theodor-Heuss-Str.
Kirchen-Kids	Mo., 02.12.	17.30	Plätzchen verzieren Ev. Ge- meindezentrum Jägerpfad 10
EDEKA Carsten Marg	Fr., 06.12.	17.30	Überraschungen für kleine Nikoläuse EDEKA-Markt
Freiwillige Feuerwehr Altmorschen/	Sa., 07.12.	17.30	Adventsfeier mit Wunschzet- telaktion + Feuerwehrkapelle Feuerwehrhaus
Familien Bier, Göttsche und Holzhauer	So., 08.12.	17.30	Musik und mehr Alter Glockenturm, Elzestraße
Ev. Kindertagesstätte Altmorschen	Di., 10.12.	17.30	Adventliche Geschichte Ev. Kita Altmorschen Paul-Frankfurth-Str. 33b
Dorfgemeinschaft Neumorschen	Sa., 14.12.	15.00	Märchenhafter Weihnachts- markt Neumorschen, Markt- straße + Gemeindesaal
TSV Altmorschen	Mo., 16.12.	17.30	Adventstürchen in Socken- Turnhalle GAZ-Schule
Förderverein Georg-August-Zinn-Schule	Di., 17.12.	17.30	Weihnachtsdisco G-A-Z-Schule, Oberer Schulhof
Familien Beinhauer und Schäfer	Sa., 21.12.	17.30	Weihnachtsgeschichte im Stall Hof Beinhauer, Landgrafenstr. 3
Ev. Kirchengemeinde Altmorschen	Di., 24.12.	15.30	Gottesdienst mit Krippenspiel Domänenhof Kloster Haydau



Kirchen Kids

Gemeinschaft erleben
Spaß und Freude
Glaube und Werte

für Kinder ab 6 Jahren
Ev. Gemeindezentrum Altmorschen, Jägerpfad 10

jeden ersten Montag im Monat, 16:30-17:30
02.12.2024

Als Türchen des lebendigen Adventskalenders und
06.01.2025

Wir freuen uns auf euch! Julia Möhrke & Lena Grieper



Musikalische Adventsvesper



Gospel-Kirchen-Chor Morschen
Leitung: Christhild Dietz-Zierenberg

Schmising - Der Männerchor
Leitung: Mikola Avranschuk

Orgel: Christhild Dietz-Zierenberg

Liturgie: Pfr. Hofmann
+Konfirmand*innen

Klosterkirche Altmorschen

Sonntag, 2. Advent, 08. Dezember 2024, 17 Uhr



EV. KINDERTAGESSTÄTTE ALTMORSCHEN

Hühner in der KiTa

Wir, die Kinder aus der Hühner-AG und die anderen Kinder aus unserer KiTa sind etwas traurig, dass die 2 Wochen, in denen wir Besuch von Hühnern hatten, schon wieder vorbei sind. Wir werden Bob, Tim, Grey, Whity, Struppi und Galina vermissen. In unserer Hühner-AG waren 12 Kinder. Wir haben uns täglich um die Hühner gekümmert. Zu unseren Aufgaben gehörten der Morgencheck – nachschauen, ob es allen Hühnern gut geht und auch noch alle da sind, das Füttern, das Eiereinsammeln, das Reinigen des Stalls und neu einstreuen. Die Aufregung war jeden Morgen groß, ob ein Ei im Stall liegt. Leider haben die Hühner nicht jeden Tag ein Ei gelegt. 10 Eier haben wir gefunden. Diese haben wir gekocht und anschließend zum Essen im Bistro und in der Krippe verteilt.

Auch am Wochenende mussten die Hühner versorgt werden. Das hat am Samstag Jonas mit seiner Familie übernommen und am Sonntag kam Jonathan.

In unserer Forscherecke, die wir in

eine Hühnerecke verwandelt haben, konnten wir Bücher über Hühner anschauen, Hühner-Puzzle legen, Hühner-Bilder malen und einige andere Sachen ausprobieren, die mit Hühnern zu tun haben. Wir hatten viele Fragen, die uns Helene und Heike R. beantworten konnten und waren nachher Experten im Umgang mit unseren „Miet-Hühnern“. Viele Kinder aus der KiTa waren interessiert und neugierig. Auch die Krippenkinder standen oft am Zaun, haben die Hühner beobachtet und sie gefüttert.

Es war ein tolles, spannendes und aufregendes Projekt für alle Kinder in unserer KiTa.

Die Hühner – AG
aus der Ev. KiTa Altmorschen



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

